

Städtisches Krankenhaus Pirmasens investiert in neue urologische Hauptabteilung

Klinik für Urologie und Kinderurologie modernisiert OP-Räume für TUR-Eingriffe und fachspezifische Röntgendiagnostik

Zu Jahresbeginn hatte das Städtische Krankenhaus Pirmasens eine neue urologische Hauptabteilung unter Leitung der beiden Chefarzte Dr. Rolf Bächle und Dr. Manfred Wachter gegründet. Daraufhin wurden in der Klinik für Urologie und Kinderurologie umfangreiche Modernisierungs- und Erweiterungsarbeiten durchgeführt. Im Ergebnis steht ein neu gestalteter Eingriffsraum für die transurethrale Resektion (TUR) zur Verfügung, an den sich ein Röntgenraum mit hochmoderner Apparatur für digitales Röntgen anschließt. Neben einer Erweiterung der therapeutischen Möglichkeiten wirkt sich insbesondere bei Operationen unter permanenter Röntgenkontrolle die jetzt noch niedrigere Strahlenbelastung positiv für Patienten und Behandelnde aus.

Die Kosten für die Umbaumaßnahmen, die Geräte und neuen Instrumente liegen bei rund einer Million Euro. Alle notwendigen baulichen Erweiterungen, Umbauten und Anpassungen wurden im laufenden Betrieb vorgenommen, was für alle Akteure eine große Herausforderung darstellte.

Zusätzlicher OP-Raum für kleine urologische Eingriffe

Der bestehende TUR-Eingriffsraum wurde an die Anforderungen der neuen Hauptabteilung für Urologie und Kinderurologie angepasst. Er erfüllt sowohl in Bezug auf Inventar und Logistik als auch auf Hygiene, Klima- und Beleuchtungstechnik alle Kriterien eines modernen Eingriffsraums. Herzstück ist ein OP-System für minimal-invasive TUR-Eingriffe, bei denen sich der Chirurg über die Einführung eines Resektoskops Zugang zum Operationsfeld mit Lichtquelle, Sicht- und Arbeitskanälen verschafft. TUR-Eingriffe werden insbesondere bei der operativen Entfernung von Gewebeteilen an Blase und Prostata durchgeführt. Ferner ist der Raum für praktisch alle Eingriffe am äußeren Genitale nutzbar.

Ebenfalls zum Einsatz kommt ein neuer Videoturm, über den ergonomisch nicht nur der Chirurg, sondern alle Beteiligten das TUR-Operationsfeld sehen und entsprechend proaktiv handeln können. Damit ist es möglich, beispielsweise auch fluoreszenzgestützte Videoresektionen bei flach wachsenden Tumoren durchzuführen; außerdem bietet die eingesetzte Videotechnik ideale Ausbildungsbedingungen. Darüber hinaus wird die Klinik für Urologie und Kinderurologie Lasertherapien einsetzen können. Diese eignen sich vor allem für die Behandlung von Steinen, bei Verengungen und Tumoren im Harntrakt.

Digitales Röntgen für interventionelle Eingriffe

Zudem wurde im direkt benachbarten Raum das dort installierte Röntgengerät durch ein System ersetzt, das sich auch für die Behandlung von Kindern eignet. Dabei handelt es sich um einen digitalen Röntgentisch, der speziell für die urologische Diagnostik und minimal-invasive Eingriffe entwickelt wurde. Das jetzt in Betrieb genommene deutlich leistungsfähigere Röntgensystem dient über die reine Bildgebung hinaus gerade

auch der radiologischen Kontrolle während des Eingriffs. Auch eine interdisziplinäre Nutzung ist möglich.

Die fortlaufende Bildgebung des Urogenitaltraktes ist bei zahlreichen urologischen Erkrankungen von hoher Bedeutung, das gilt beispielsweise für Nieren- und Harnleitersteine sowie für Verengungen der Harnwege und Tumore. Vor diesem Hintergrund entspricht die eingesetzte Röntgentechnik dem neuesten Stand und liefert hochauflösende, dank digitaler Bildverstärkung gestochen scharfe, detailreiche Bilder. Die Untersuchungen können mit aktuell minimalster Strahlenintensität für Patienten und Personal durchgeführt werden.

Optimale Arbeitsbedingungen

„Mit dem erfolgten Um- und Ausbau hat das Städtische Krankenhaus Pirmasens zügig realisiert, was uns in Aussicht gestellt wurde: das Schaffen optimaler Arbeitsbedingungen für eine urologische Hauptabteilung“, erklärt Dr. Rolf Bächle, Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie. „Nachdem wir mit unseren Chefarzten Dr. Rolf Bächle und Dr. Manfred Wachter hohe ärztliche Kompetenz gewinnen konnten, haben wir durch die Modernisierung des urologischen OP-Bereichs eine optimale Versorgungsstruktur geschaffen“, freut sich Martin Forster, Geschäftsführer der Städtisches Krankenhaus Pirmasens GmbH. „Wir können nunmehr in der Urologie und Kinderurologie ein Leistungsspektrum anbieten, das unseren Ansprüchen gerecht wird.“

Hintergrund: Aufgabenfelder der Urologie und Kinderurologie

In der Urologie geht es um Vorsorge, Therapie und Nachsorge sämtlicher Erkrankungen der ableitenden Harnwege (Niere, Harnleiter, Blase und Harnröhre) bei Frauen, Männern und Kindern wie auch der männlichen Geschlechtsorgane (Penis, Hoden, Prostata). Vor diesem Hintergrund behandelt die Klinik für Urologie und Kinderurologie Infektionen und Tumorerkrankungen der benannten Organe, alle Formen von Harnsteinleiden sowie angeborene und erworbene Veränderungen des Urogenitaltraktes bei Erwachsenen und Kindern. Hinzu kommen Harninkontinenz bei Frauen und Männern genauso wie auch Potenz-, Hormon- und Fruchtbarkeitsstörungen.

Die Kinderurologie beschäftigt sich mit der Diagnose und der Behandlung einschlägiger Probleme, die bei Kindern von der Geburt bis zum Erwachsenenalter auftreten. Schwerpunkte sind unter anderem die Behandlung angeborener Erkrankungen wie Hodenhochstand und

verschiedene Formen einer Harnabflussstörung, weiterhin Korrekturoperationen bei Hypospadie, Penisbegradigungen, Vorhautkorrekturen oder auch die Beseitigung von Verengungen des Harnröhrenausgangs.

Text & Fotos: ars publicandi



Städtisches Krankenhaus Pirmasens



Uroskop Omnia Max (SIEMENS)

Aktuelle Veranstaltungen am Städtischen Krankenhaus Pirmasens gGmbH

Veranstaltungskalender August 2015

04.08.	19:00	Elternabend - Infos für Schwangere und werdende Väter
04.08.	10:00	Stillcafé Pirmasens, bis 11:30 Uhr (jeden 1. & 3. dienstag)
05.08.	15:00	Pflegeonkologische Beratung - nach telefonischer Voranmeldung unter 06331-7142210 oder 7142233
08.08.	14:30	Lungenemphysem COPD Selbsthilfegruppe
10.08.	17:00	Treffen der ehrenamtlichen Grünen Damen und Herren
11.08.	17:00	Angehörigengruppe für Demenz und andere psychische Erkrankungen
18.08.	10:00	Stillcafé Pirmasens, bis 11:30 Uhr (jeden 1. & 3. dienstag)
18.08.	19:00	Elternabend - Infos für Schwangere und werdende Väter
montags	19:00	Anonyme Alkoholiker

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie bei Christine Mann unter der Telefon-Nr.: 06331/714-3214, per eMail unter c.mann@kh-pirmasens.de sowie im Internet unter www.kh-pirmasens.de

Förderverein

Patientenforum

Städtisches Krankenhaus Pirmasens e.V.

www.kh-pirmasens.de

